

23 Heftführung organisieren



"War das nun das vierte oder schon dein fünftes Heft, .. ?

Zeig mir dein Heft und ich sag dir, wie du arbeitest.

Das Heft ist für den Schüler ein Dauerbegleiter durch alle Höhen und Tiefen des Lernens. Gerade im DFU ist der Schüler im besonderen Maße auf eine gute Heftführung angewiesen, hat er doch kaum Möglichkeiten an anderes deutschsprachiges Material heranzukommen.

Eine gute Heftführung muss sich für den Schüler lohnen, sei es, dass er leichter und besser lernt, dass er mit einer guten Note belohnt wird, dass er auf eine saubere Heftführung stolz ist. Die Heftführung in einer Klasse bedarf der Kultivierung und der Pflege.

Ob Hefter oder ein gebundenes Heft, ob kariert oder liniert, ob fortlaufend oder mit Abteilungen, ob so oder so, all das sind für junge Schüler bedeutsame Fragen. Der Lehrer sollte Hinweise, Anregungen, Empfehlungen geben. Und wenn sich die Lehrer der Klasse einig sind, sich untereinander absprechen, kann dem Schüler in den schlichten, aber wichtigen Dingen seiner täglichen Organisation geholfen werden.

Die beste Heftführung ist die, bei der der Schüler seine Aufzeichnungen selbst gestaltet und effektiv zum Lernen nutzt. Eine gute Pflege der Heftführung ist ein wichtiger Schritt in die Eigenverantwortlichkeit des Lernens.

Zweck der Heftführung:

- Erziehung zu 'Sekundärtugenden' wie Fleiß, Sorgfalt, Sauberkeit, Ordnung, ...
- Erziehung zur Eigenverantwortung über den Nachweis und Beleg der Lernleistungen
- Übung im Protokollieren, Dokumentieren und Mitschreiben
- Grundlage der Notenfindung
- Ansporn zur kontinuierlichen Arbeit
- Rückmeldung an den Lehrer über Unterrichtserfolge
- Rückmeldung an den Schüler über Lernerfolge
- Selbsterstellter Wissensspeicher als Grundlage für Klassenarbeiten und Lernerfolg: Der Heftinhalt zeigt das Wesentliche des Unterrichtsverlaufs und gibt dem Lernenden den roten Faden an.

Bedeutung der Heftführung für den Schüler:

- das Heft zentrale Unterrichtsergebnisse enthält
- er den Verlauf des Unterrichtes zuhause nachvollziehen kann
- die Hefteinträge den Lernstoff strukturieren ("roter Faden")
- er das Heft zur Vorbereitung auf den Unterricht / auf eine Prüfung verwenden kann
- sich die Hefteinträge auf die spezielle, subjektive Lernsituation beziehen
- das Heft dadurch die Verknüpfung zwischen den Inhalten und dem persönlich erlebten Unterricht zulässt
- ihm das Heft individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Platz für Engagement gibt
- die Organisation der Heftführung seine Methodenkompetenz fördert.

Bedeutung der Heftführung für den Lehrer:

- sie durch das Heft Einblick in das Unterrichtsgeschehen erhalten
- sie mit Hilfe des Heftes ihrem Kind Lernhilfen geben können
- sie eine Möglichkeit haben, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ihres Kindes zu fördern.

Bedeutung der Heftführung für die Eltern:

- er durch Fixieren von Inhalten im Heft den Unterricht methodisch strukturieren kann
- er das Heft als Basis für Leistungsmessung und Wiederholungen verwenden kann

- ihm das Heft die Gelegenheit gibt, inhaltlich-fachliche Schwerpunkte zu setzen
- er durch seine individuellen Hefteinträge Unterrichtseinheiten gut strukturieren kann
- er durch vielfältige, abwechslungsreiche Formen der Fixierung die Methodenkompetenz seiner Schüler verbessern kann
- er bei regelmäßiger Überprüfung der Heftführung mit Lob und Tadel die Sorgfalt, das Engagement und die Kreativität seiner Schüler fördern kann.

Hinweise für die Heftführung in der Unterstufe:

- Den Schülern Hinweise zur Anlage des Hefters und der Heftführung geben.
- Die Schüler sollen nur Hefte (DIN A4, kariert, ohne Rand) verwenden.
- Die Schüler können und sollen ihr Heft mit Bildern, Fotos etc. gestalten.

Verfahren zur Überprüfung der Heftführung:

- Blocküberprüfung: Alle Hefte werden zum gleichen Zeitpunkt eingesammelt (Vorteil: vergleichende Bewertung möglich, Nachteil: großer, punktueller Zeitaufwand)
- Verteilte Überprüfung: Einzelne Hefte, z.B. "volle" Hefte, werden bei Bedarf mitgenommen (Vorteil: verteilter Zeitaufwand, Nachteil: vergleichende Bewertung schwieriger)
- Feinanalyse: Das Heft wird vollständig gelesen und durchgehend korrigiert. (Vorteil: Note kann sicher begründet werden, Nachteil: hoher Zeitaufwand, der Notenrelevanz unangemessen)
- Schnellvergleich: Die Hefte werden aufgrund von schnellem Überfliegen ("Durchblättern") grob eingeteilt und innerhalb dieser Einstellungen nochmals relativ schnell verglichen.

Bewertungskriterien für die Heftführung:

- Vollständigkeit (übertragene Tafelbilder, Hausaufgaben, eingeklebte Arbeitsblätter, ...)
- Fachliche Richtigkeit
- äußere Form
- Erscheinungsbild (Übersichtlichkeit, Sauberkeit, Ordnung, Farbgestaltung, Nummerierung, Überschriften, ...)
- Zusätze, Besonderheiten
- sprachliche Richtigkeit (Grammatikfehler, Rechtschreibfehler,

Fachsprachenfehler, Ausdrucksweise, ...)

- Sprachliche und fachliche Fehler ggf. mit unterschiedlichen Korrekturfärbungen markieren.
- Ggf. Musterlösungen mitgeben und vergleichend besprechen.
- Nicht mit Lob sparen!
- Die Notenrelevanz der Heftführung nicht überstrapazieren. Statt Noten in der üblichen Skala 1 bis 6 empfiehlt sich ggf. eine Bewertung mit ++, +, 0, -, --.